

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 39

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

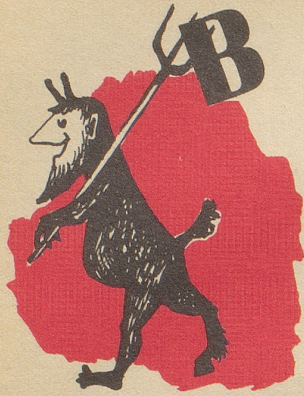
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Am Samstag in Bellinzona. Im Hotel Gamper am Bahnhof waren wir vorzüglich aufgehoben. Nach dem gemeinsamen Nachtessen wurde noch eine kleine Stadtrundfahrt zu Fuss unternommen, wobei im...

Mit Trotinet?!

Auch die Geranien, Begonien und Beduinen vor den Fenstern lassen noch einmal ihre letzte Pracht entfalten und schenken dem Betreuer den Dank für die liebevolle Pflege, die er seinen Blumen durch das Jahr hindurch widmete.

Die Beduinen im weißen Burnus und Turban!

Guten Appetit

Kaffee ist nicht gut für die Gesundheit, doch gut für die Laune. Da schlechte Laune auch abträglich für unser Wohlbefinden ist, gleicht sich das aus. Schlechte Laune ist etwas, das man jedesmal wieder überwinden muß, während der Nachtteil von Kaffee und anderen Genußmitteln, durch die wir unser Wohlbefinden erträglich machen, sich langsam und ständig auswirkt.

Mein Wohlbefinden braucht nicht erst erträglich gemacht zu werden!

Die Erledigung der zwei Hängepartien Walthers brachte Keller wohl in Führung, aber da Walther die Partie gegen Schaeppi doch noch gewinnen konnte, liegt Keller nur einen halben Punkt vor Walther. Zuerst gewann Keller gegen Walther nach fast zweitsündigem Spiel, dann musste Walther nochmals antreten und konnte...

Was mag wohl das erstsündige Spiel sein?!

«Monsieur X» geht wieder nach Genf

Jeremie d. alias «Monsieur X», der Spanienschweizer, von dem seit einiger Zeit im Zusammenhang mit der Genfer Jaccoud-Mordaffäre viel die Rede ist, hat auf Ersuchen der Polizei das Wallis verlassen, um sich zur Einvernahme nach Genf zu begeben. Als er in Genf zum erstenmal einvernommen werden sollte, war er plötzlich spurlos verschwunden, doch wurde er im Wallis wieder aufgebunden. (ag.)

Was hat man uns da im Wallis wieder aufgebunden!

An Gerichte und ans Weisenamt wurden 235 Berichte über die familiären Verhältnisse und die Erziehung der Kinder übermittelt.

Die Weisen aus dem Abendland!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.

Für unseren Haus- und Transportdienst suchen wir einen jüngeren, kräftigen (c20017)

Hausarbeiter

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit bei geregelter Arbeitszeit (8-Stunden-Woche), angemessenen Lohn, gute soziale Be-

Ich melde mich erst bei der 1-Stunden-Woche!

14.

Juli 1960 ? Katastrophentag ?

Alle, die trotzdem guter Laune sind, treffen sich
Mittwoch, den 13. Juli,
abends um 8 Uhr im **Restaurant EISENBAHN**
bei gemütlicher Unterhaltung m. Musik, beim Jaß
oder Kegelschub.
Motto: «Mer lönd de Rest no duren».
Jedermann der 12 000 Ueberlebenden ist herzlich
eingeladen am 4893
Donnerstag, den 15. Juli,
mit der rassigen Kapelle **ARIENNE** nach der Me-
lodie: «Freut Euch des Lebens» sein weiteres
Fortkommen zu feiern!
Tischreservation: Telefon 3 80 98.

Der 14. scheint tatsächlich untergegangen zu sein!

Des Teufels Lohn (zu,
mit Jeff Chandler, Orson Welles)

O Cangaceiro (Die Gesetzlosen,
mit Albert Ruschel)

Der Verräter ist unter uns
(zum letztenmal)

Glücklicherweise!

Weinbergsschnecken laufend frisch
„Röble“ Ostendstraße 82

*Springen auf Pfiff auf den
Teller!*

Was macht dich roher als der Gedanke: ich
gehe heimzu.

Der Gedanke: ich komme nimmer heim!

Jede Schraube passiert vor dem Verpacken das
bohrende Auge der Sichtkontrolle.

... wodurch sie zum Schraubenbohrer wird!

Ferien günstig und schön

in den 400 Freizeitwohnungen an 60
schönen Orten der Schweiz und ober-
italienischen Seen der Schweiz. Familien-
herbergen.

*Und wo bleiben die Schweizer Seen
Oberitaliens?!*

konkurrierten sie an einem hinterländischen
Wettspieltag für volkstümliche Unterhal-
tungsmusik in Willisau und holten in ihrer
Kategorie ex aequo mit der Kapelle «Willis-
auerringli» den ersten Rang. Sie wurden am
Sonntagabend auf dem Dorfplatz vom Müt-
terverein freudig mit einem rassigen Marsch
begrüßt. Gespielt hatten die Littauer in Wil-

Sie spielten den Marsch: «Alte Kameradinnen»!

Emd ist gefährlicher!

Tatsache ist, dass das Emd im Gärungsstadium
gefährlicher ist als Heu. Das Hemd ist feinhäl-
miger und meist nährstoffreicher. Es m-
sonders gut getrocknet und

Besonders wenn es lange genug getragen ist!

wehr. Die weiteren Darlegungen des Schwur-
gerichtspräsidenten befassten sich kritisch mit der
Darstellung di Creas vom Spaziergang, den Be-
tastungen und Kniffen, der angeblichen psychi-
schen und physischen Behinderung durch B., die
denkbar unglaublich erscheint. In Kenntnis des
Vorhabens des B. lief di Crea ihm nach, auch in
den abgelegenen Winkel unter dem Veloschermen.
Die Zudringlichkeiten des B. konnten nie so be-
drohlich sein, ist doch aus den deutschen Straf-
akten bekannt, dass B. nie gegenüber seinen
Opfern insistierte, nie aggressiv und tödlich wurde,
wenn eines nicht gewollt hat.

... und um den Hammer auf den Kopf gebeten hatte!